

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Benndorf

Sitzungsdatum:	Montag, den 26.02.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort, Raum:	06308 Benndorf, Ringstraße 1, Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Matthias Jentsch

Mitglieder

Frau Dr. med. Margot Bär

Herr Gernot Behrens

Frau Bärbel Blume

Frau Andrea Graupner

Herr Günter Köpp

Frau Kerstin Lienow

Herr Ulrich Lorenz

Herr Michael Probst

Herr Andreas Tomaschek

Verwaltungsbedienstete

Frau Hanna Arndt

Herr Lars Hesse

Frau Annekathrin Nazareth

Herr Uwe Zöllner

Frau Sophie Haufe

Abwesend:

Mitglieder

Herr Daniel Born

Herr Ralf Malzahn

Verwaltungsbedienstete

Frau Claudia Renner

Vertreter: Frau Sophie Haufe

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Jentsch begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Gäste, Anwohner und Verwaltungsbedienstete und eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr. Er erinnert zusätzlich an die Abholung der Wahlunterlagen in der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jentsch stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest. Die Beschlussfähigkeit konnte mit 10 von 12 Gemeinderäten ebenfalls festgestellt werden.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden festgestellt und Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2023 gab es nicht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 11.12.2023

Herr Jentsch berichtete wie folgt über die Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 11.12.2023:

zu TOP 15

Abschluss Nutzungsvertrag, Windpark Benndorf

Vorlage: BEN/BV/152/2023

Der Beschluss zum Abschluss eines Nutzungsvertrages für den Windpark wurde gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 11.12.2023

Herr Jentsch berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 11.12.2023:

Öffentlicher Teil

zu TOP 8

Fragestunde der Einwohner

Parksituation am Friedhof

Herr Rothe hat vom FD Ordnung und Sicherheit eine Antwort erhalten.

Die Schilder werden zeitnah aufgestellt.

Im Zuge dessen werden die Parkzeiten kontrolliert.

zu TOP 9

Aufgabenübertragung Wärmeplanung

Vorlage: BEN/BV/148/2023

Das Ergebnis wurde im Verbandsgemeinderat mitgeteilt.

Die Verbandsgemeinde hat die Aufgabe übernommen.

zu TOP 10

Kriterienkatalog Alternativfreiflächenprüfung PVFA

Vorlage: BEN/BV/149/2023

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

zu TOP 11

Antrag zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Vorlage: BEN/BV/147/2023

Der ergänzte Beschluss wurde gefasst.

zu TOP 12

Haushalt 2024

Vorlage: BEN/BV/153/2023

Der Haushalt 2024 wurde genehmigt und veröffentlicht.

Die Fachdienstleiter und Sachgebietsleiter wurden informiert und gebeten, dass sich die jeweiligen Sachbearbeiter mit dem Bürgermeister zur Umsetzung der Maßnahmen abstimmen.

zu TOP 13

Beteiligungsbericht zum Haushalt 2024

Vorlage: BEN/BV/140/2023

Der Beteiligungsbericht wird mit der Haushaltssatzung 2024 bekannt gemacht.

zu TOP 14

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

2.Heizung Sportlerheim

Es wurde eine Wartung zur Behebung der Ausfälle an der Heizung durchgeführt.

Nichtöffentlicher Teil:

zu TOP 15

Abschluss Nutzungsvertrag, Windpark Benndorf

Vorlage: BEN/BV/152/2023

Der Beschluss zum Abschluss eines Nutzungsvertrages für den Windpark wurde gefasst.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Herr Jentsch teilte mit, dass er zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen treffen musste.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

**zu 9 Annahme einer Sachspende
Vorlage: BEN/BV/154/2023**

Herr Jentsch verlas den Beschluss.

Weiterer Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat Benndorf stimmt der Annahme der Spende der Fa. Elektro Natusch in Höhe von 356,41 € zu.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 10 WP Benndorf: Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen KNE)
Vorlage: BEN/BV/159/2024**

Herr Hesse erläutert den Beschluss.

Er informiert, dass der Vertrag von der Verwaltung geprüft wurde und es keine Anmerkungen seitens der Verwaltung gab.

Herr Jentsch fügte hinzu, dass das Vorhaben eine freiwillige Entscheidung vom Betreiber des WP sei.

Weiterer Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vertragsunterzeichnung des vorliegenden Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen im WP Benndorf (Bestandsanlagen der KNE) gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 11 Kriterienkatalog Alternativfreiflächenprüfung PVFA: Flächenausweisung Vorlage: BEN/BV/160/2024

Herr Hesse führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert, dass die im Beschluss dargestellten städtebaulichen Kriterien als Vorschläge zu verstehen sind und diese zur Diskussion stehen können.

Herr Jentsch begrüßt Frau Bäumer und übergibt ihr das Wort.

Frau Bäumer begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Jentsch für die Einladung. Sie berichtet gemäß beigefügter Präsentation.

Herr Probst äußert, dass die Gemeinde bereits viele PVA auf Dächern besitzt.

Frau Bäumer erläutert, dass im Konzept keine einzelnen Flurstücke ausgewiesen werden, sondern Flächen dargestellt werden, welche sich aus den Kriterien ergeben. Nach aktuellem Planungsstand sind das in Benndorf 4 Plangebiete (siehe Anlage zum TOP).

Herr Jentsch fragt an, ob sich an die 5% gehalten werden müssen?

Herr Hesse erklärt, dass es sich nur um einen Vorschlag von maximal 5% handelt. Die Gestaltung des Konzeptes ist frei und die %-Zahl kann individuell festgelegt werden. Die Entscheidung liegt in der Kommune, die städtebauliche Kriterien können angepasst werden.

Frau Dr. med. Bär fragt an, ob die Gemeinde etwas von diesen Anlagen hat?

Herr Hesse informiert, dass ggf. Erwerbssteuern und Einnahmen gemäß § 6 EEG generiert werden können.

Frau Bäumer erklärt, dass Agri-PV sehr neu ist, es dennoch auch für die Ackerflächen mit den Stufen 3-5 zugelassen ist.

Agri-PV wird in zwei Prinzipien aufgeteilt:

1. die Modulplatten werden über das Feld gebaut als eine Art Dach
Problem hier: Einschränkung der Wasser- und Lichtversorgung
2. die Modulplatten werden zwischen die Feldreihen gebaut
Problem hier: Schattenbildung

Sie fügt hinzu, dass dennoch 66% der Fläche landwirtschaftlich genutzt werden müssen, da die Landwirtschaft Vorrang hat.

Studien zeigen, dass sich Ackerflächen durch PVA erholen können. Die Anlagen können jederzeit auf- und wieder abgebaut werden.

Herr Jentsch fragt an, was Alternativ bedeutet?

Frau Bäumer erklärt, dass es sich um die Prüfung der Flächen handelt, sprich welche Flächen überhaupt verfügbar sind und welche Ackerflächen alternativ verwendet werden könnten. Sie betont, dass Altlastflächen dennoch Priorität haben, bevor wertvoller Boden genutzt werden soll.

Herr Jentsch fragt an, wie der Ablauf mit einem Investor ist?

Herr Hesse erklärt, dass ein Investor eine Anfrage stellt und sein Vorhaben erläutert. Das Vorhaben wird in der jeweiligen Kommune vorgestellt und beraten.

Herr Ulrich fragt an, warum die Flächen außerhalb der Ortschaft gebaut werden?

Frau Bäumer antwortet, dass die Ortschaft somit geschützt wird.

Herr Probst beantragt, dass Punkt 6.

- a. Agri-PV: PV-Module mit dazwischen oder darunter stattfindender landwirtschaftlicher Produktion (entweder nach DIN-SPEC oder mit Tierhaltung (Schafe, Rinder, Geflügel), EU-Flächenstilllegung). und
- b. Erosionsschutzanlagen: PV-Anlagen zum Zwecke des Erosionsschutzes mit entsprechend gestalteter Modulanordnung gemeinsam mit weiteren Maßnahmen (z.B. Wälle oder Hecken).

aus dem Beschlussvorschlag gestrichen wird.

Herr Jentsch fragt an, ob ein Mitwirkungsverbot besteht?

Herr Hesse antwortet, dass kein Mitwirkungsverbot besteht.

Herr Lorenz äußert, dass er die Vorlage gern zurückstellen würde.

Herr Hesse entgegnet, den bisherigen Ablauf des Verfahrens und die Zeitschiene.

Herr Lorenz zeigt daraufhin Verständnis und verzichtet auf einen Antrag für das Zurückstellen des TOP.

Herr Jentsch möchte eine Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Probst.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1

Dem geänderten Beschluss wurde anschließend mehrheitlich zugestimmt.

geänderter Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ergänzend zum Beschluss BEN/BV/149/2023, folgende städtebauliche Kriterien in das Konzept der Alternativfreiflächenprüfung für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) aufzunehmen:

- 1. maximale Belegung von PVFA der zulässigen Flächen im Gemeindegebiet i.H.v. 5,0 %)**
- 2. maximale Projektgröße 30 Hektar.**
- 3. Abstand der Anlagen untereinander zur eindeutigen optischen Trennung im Landschaftsbild**

4. **Ausschluss einer „erdrückenden“ oder „umzingelnde“ Wirkung auf Ortslagen**
5. **Die Summe der installierten Anlagen ist auf max. 5,0 % der Gemeindefläche bis zum Jahr 2032 zu begrenzen.**
6. **PV-Anlagen mit Doppelnutzung**
 - a. **Anlagen mit Eigenverbrauch für Landwirtschaftsbetriebe bis 1 MW**
 - b. **Lärmschutz- und Sichtschutz zu Verkehrsflächen**
 - c. **PV-Zäune z.B. für Tierweiden, Gärten oder Grundstücke**

sind im gesamten Gemeindegebiet zulässig. Die Einschränkungen zur maximalen Größe der Einzelanlagen sind einzuhalten. Die Abstände zur Wohnbebauung und zwischen den Anlagen sind entsprechend der Zweitnutzung ggf. anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Herr Jentsch informiert über folgende Sachverhalte:

1. Renovierung Sportlerheim

Die Renovierung des Sportlerheimes soll bis 15.03.2024 abgeschlossen sein.
Sollte dieser Termin nicht eingehalten werden können, wird die Renovierung im Herbst fortgeführt.

2. Friedhofzaun

Der Friedhof ist bald komplett neu eingezäunt.

3. Info zur Kreisumlage

Der Landkreis bietet eine Rückerstattung der Jahre 2017 – 2021 an.
Diese soll mit dem Jahr 2024 verrechnet werden.
Die Hebesätze senken sich für dieses Jahr auf 23,9%.
Ab nächstem Jahr werden die Hebesätze neu berechnet.

4. Ausschuss für Kultur – Feste und Feiern

Die Feste und Feiern welche im Ausschuss für Kultur besprochen wurden, wurden mitgeteilt.
Augenmerk liegt auf dem Familienfest am 11. und 12. Mai 2024.

5. Spende für Verein

Der TSV erhält eine Spende von 150,00€.
Dies wurde im Kulturausschuss bekannt gegeben.

6. Kooperationsvertrag mit Schülerfirma

Die Gemeinde hat einen Kooperationsvertrag mit der Schülerfirma abgeschlossen.

7. Arbeitsgruppe Energie

Die Arbeitsgruppe soll auf 2 Mitglieder je Gemeinde erweitert werden.
Er fragt an, wer sich dazu bereit erklären würde.

Herr Probst bietet sich an.

1. Mitglied: Herr Jentsch
2. Mitglied: Herr Probst

8. Parken am Friedhof

Die Parkdauer ist für 2 Stunden mit Parkscheibe erlaubt.

Dies gilt wie folgt:

Mo-Fr: 08.00 – 18.00 Uhr

Sa-So: 08.00 – 16.00 Uhr

Des Weiteren wurden zwischenzeitlich Verkehrszeichen aufgestellt und der Außendienst zur Überwachung der Parkregelung beauftragt.

9. Verunreinigung von Wegen

Festgestellte Verunreinigungen sind der Ordnungsverwaltung direkt mitzuteilen.

10. Straßenschäden an der Kreuzung

Die Straßenschäden an der Kreuzung sollen behoben werden.

11. Straßenschäden am Bahnübergang

Die Straßenschäden am Bahnübergang zu Klostermansfeld sollen behoben werden.

Hierzu hat die Bergwerksbahn bereits eine Aufforderung zur Behebung von der LSBB erhalten.

12. Stellenausschreibung für Geschäftsführer der BWB

Eine Stellenausschreibung für die Geschäftsführung der BWB Benndorf GmbH wurde veröffentlicht.

13. Wasserkonzessionsvertrag

Seit dem 13.12.2023 gibt es einen neuen Wasserkonzessionsvertrag mit der Midewa.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde der öffentliche Teil um 19:15 Uhr geschlossen.

zu 18 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Anwohner anwesend.

Herr Jentsch gibt die Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung bekannt und informiert, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates voraussichtlich am 13. Mai stattfinden wird.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt des Weiteren zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 19 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Jentsch bedankte sich bei den Gemeinderäten und Verwaltungsbedienteten und schloss die Sitzung um 19:50 Uhr.

Matthias Jentsch
Vorsitzender

Hanna Arndt
Protokollführer